

Dokumentation des Webdesigns

In der folgenden Dokumentation wird das Webdesign des Assessment Tests genauer betrachtet. Folgende Aspekte werden dabei beleuchtet:

1. Grundlegende Ideen und Ziele des Designs
2. Analyse der Grundprinzipien
 - 2.1 Dashboard
 - 2.2 LogIn

1. Grundlegende Ideen und Ziele des Designs

Funktionalität und Effizienz: Unser Design ist darauf ausgelegt, dass der Benutzer schnellen Zugriff auf wesentliche Funktionen wie Diagramme sowie die Navigation erhält. Durch die Struktur und das responsive Design ist unsere Seite sowohl auf einem Desktop-PC als auch auf Mobilgeräten sinnvoll nutzbar.

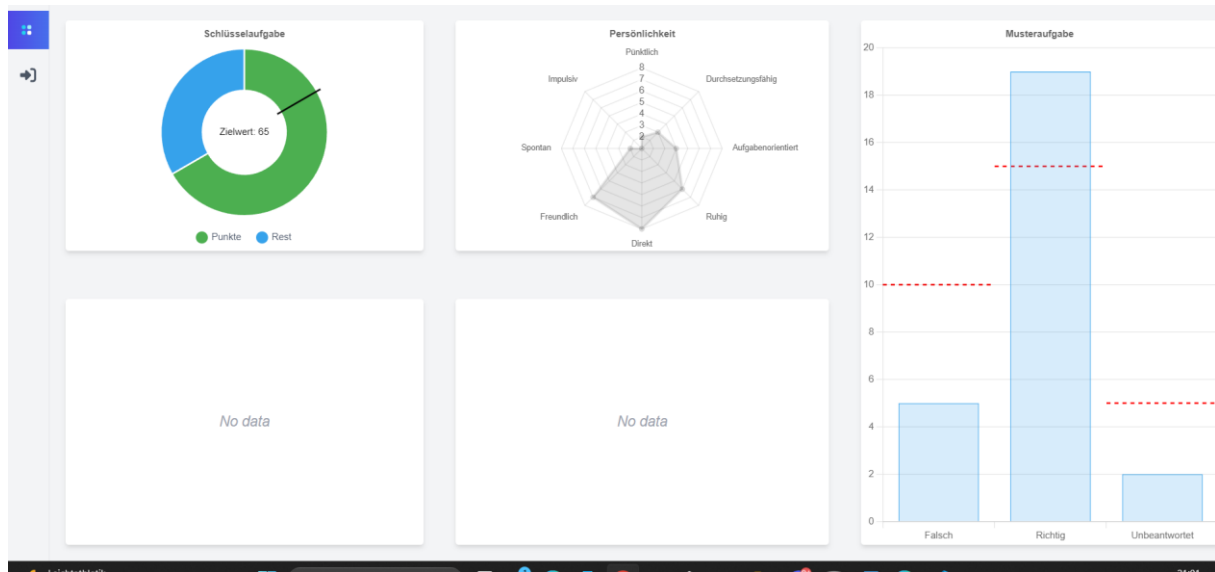
Ästhetik und Lesbarkeit: Wir haben uns für eine eher modernere Farbpalette entschieden (Indigo, Cyan und Grautöne) sowie Arial als Standardschrift. Die typografischen Entscheidungen sowie die Farbgestaltung sind so gewählt, dass die Lesbarkeit und visuelle Hierarchie unterstützt wird.

Interaktivität und Benutzererfahrung: Die Navigationsbar erweitert sich bei Interaktion und zeigt dann mehr Inhalte. Hierfür wurde sich entschieden um den Fokus auf die wesentlichen Inhalte zu lenken. Des Weiteren ist so mehr Platz für die Charts um diese größer für den Benutzer darstellen zu können. Die Test-Seiten wurden versucht so minimal zu halten wie möglich um den Nutzer nicht von der eigentliche Aufgabe abzulenken.

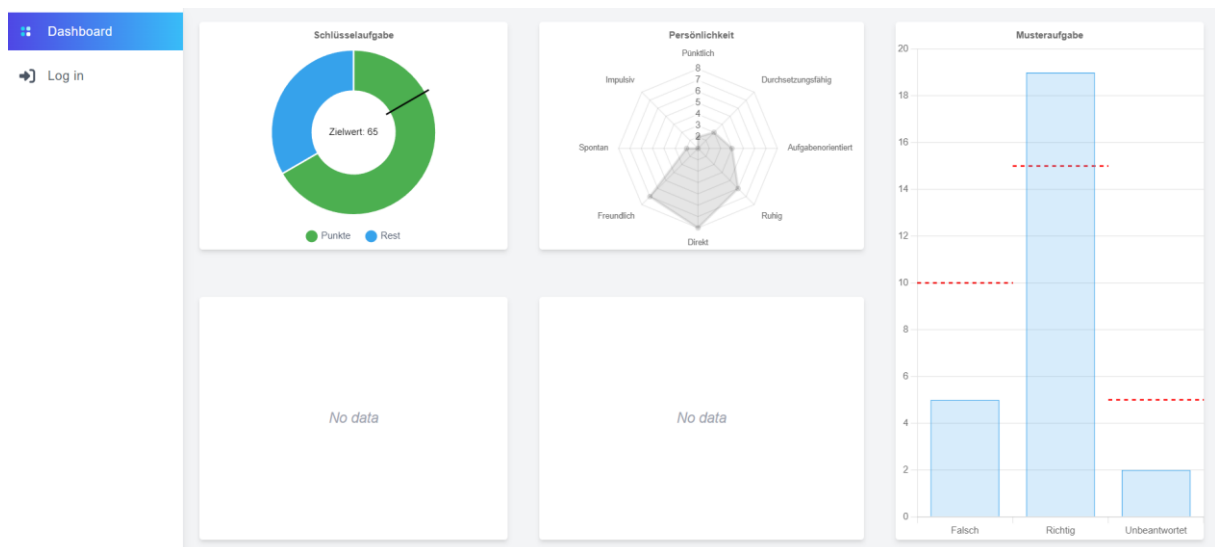
2. Analyse der Grundprinzipien

Im nächsten Schritt werden zwei unserer Webseiten genauer auf die Grundprinzipien welche in den Vorlesungen besprochen wurden analysiert. Hierfür haben wir uns für die Dashboard Seite sowie die LogIn Seite entschieden.

2.1 Dashboard



Dashboard mit eingeklappter Navigationsbar



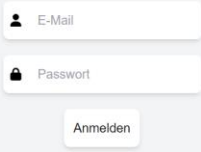
Dashboard mit ausgeklappter Navigationsbar

1. **Benutzer- Menschenzentrierte Entwicklung:**
Das Design des Dashboards ist klar strukturiert und fokussiert sich auf die Bedürfnisse der Benutzer. Die eingeklappte Navigationsbar sorgt dafür, dass die Seite nicht überladen wird und der Nutzer sich auf die wesentlichen Inhalte konzentrieren kann. Die Auswahl von Arial als Schriftart sowie die gewählten Farben sorgen für eine gute Lesbarkeit.
2. **Interkulturelle Aspekte:**
Bei der Navigationsbar wurde versucht Icons zu verwenden die in allen Kulturen ähnliche Bedeutungen haben um die Website verständlich zu machen.
3. **Wirtschaftlichkeit:**

Das Design ist recht schlicht gehalten und durch die Verwendung des CSS-Frameworks Tailwind sowie die Nutzung von Chart.js für die Diagramme wurde der Entwicklungsaufwand reduziert und die Wartung wird vereinfacht.

4. Internationalisierung:
Die Website ist in UTF-8 kodiert. Da hier kein Datum o.ä benötigt wird, wurde hier auf eine Internationalisierung verzichtet.
5. Lokalisierung:
Kein Datum o.ä zum Anpassen.
6. User Experience:
Durch eine gute Platzierung der Elemente und keine Überladung der Seite, bietet das Dashboard eine gute UX. Die Navigationsbar verbessert durch ihre Interaktivität die UX noch weiter.
7. Usability:
Durch die klare Anordnung der Elemente (Diagramme) hat der Benutzer einen guten Überblick und kommt Effizient und Effektiv an die erforderlichen Informationen.
8. Wahrnehmung und kognitive Grundlagen:
Das Design ist minimalistisch gehalten und nicht überladen und daher gut für das Arbeitsgedächtnis geeignet. Durch die Enge Anordnung der Überschriften zu den Diagrammen ist klar bei welchem Diagramm es sich um welche Informationen handelt. Durch die Minimalisierung der Navigationsbar wird das Hauptaugenmerk des Benutzers auf die Diagramme gelenkt. Sobald er über die Navigationsbar geht, wird diese größer und die Aufmerksamkeit wird durch die Bewegung auf die Navigationsbar gelenkt.
9. Gestaltung:
Die Buttons in der Navigationsbar ändern ihre Farbe, wenn es möglich ist diese zu drücken. Des Weiteren verändert sich auch der Cursor um dem Nutzer ein Feedback zugeben. Bei eingeklappter Navigationsbar werden lediglich visuelle Elemente verwendet. Bei ausklappen der Navigationsbar wird dann auf die Kombination visueller und textueller Elemente gesetzt.
10. Responsive Design:
Es wurde auf ein flexibles Layout gesetzt weshalb die Website sowohl auf großen aber auch auf kleinen Bildschirmen gut nutzbar ist.
11. Typographie:
Es wurde sich auf eine Schriftart begrenzt um somit eine gute Lesbarkeit und Konsistenz zu haben.
12. Farbgestaltung:
Hier wurde sich für eine moderne aber schlichte Farbpalette entschieden (Indigo, Cyan und Grautöne).
13. Verwendung von Weißraum:
Die Diagramme befinden sich auf eigenen großen Weißflächen um die Diagramme gut hervorzuheben.

2.2 LogIn



The image shows a minimalist login form centered on a light gray background. It consists of three vertically stacked white rectangular input fields. The top field has a small person icon on the left and the text 'E-Mail'. The middle field has a small lock icon on the left and the text 'Passwort'. The bottom field is a smaller button with the text 'Anmelden'.

LogIn Seite für den Ausbilder

1. Wahrnehmung und Kognitive Grundlagen:
Hierbei haben wir uns das Gesetz der Nähe, Ähnlichkeit, Kontinuität sowie das Gesetz des gemeinsamen Schicksals zu nutzen gemacht. Die Einzelnen Elemente sind räumlich nah beieinander wodurch eine Zusammengehörigkeit signalisiert wird. Durch die Ähnliche Gestaltung der Eingabefeldern weiß der Nutzer sofort, dass deren Funktionen ähnlich sein müssen. Das Formular läuft von oben nach unten um eine natürliche Lesebewegung zu unterstützen. Bei allen Feldern bekommt der Nutzer ein Feedback zur möglichen Interaktion.
Durch ein minimalistisches Design wird die Kognitive Belastung sehr geringgehalten. Es gibt keine unnötigen Informationen und jeder Abschnitt ist dennoch leicht getrennt um die Informationen noch etwas zu verschmälern.
2. Gestaltung:
Bei der Gestaltung wurde darauf geachtet, dass die Eingabefelder gut erkennbar sind und auch der Button als dieser zu erkennen ist. Der Cursor ändert sich auch hier um dem Nutzer Feedback zu geben. Die Icons neben den Eingabefeldern sollen den nutzen der Felder verdeutlichen. Es wurde also auf visuelle und textuelle Elemente gesetzt. Der Nutzer bekommt auch Rückmeldung wenn seine Anmeldedaten falsch sind.
3. Responsive Design:
Es wurde auf ein flexibles Layout gesetzt weshalb die Website sowohl auf großen aber auch auf kleinen Bildschirmen gut nutzbar ist.
4. Typographie:
Es wurde sich auf eine Schriftart begrenzt um somit eine gute Lesbarkeit und Konsistenz zu haben.
5. Farbgestaltung:
Hier wurde sich für eine moderne aber schlichte Farbpalette entschieden (Grautöne und Weiß).
6. Verwendung von Weißraum:
Das Anmeldeformular befindet sich zentral, der Rest der Seite ist frei gelassen.